

Simone Leirich, Franziska Preischl und Gisela Schmidbauer heißen die Sieger beim dritten Schießabend in der Herbstsaison

Beim dritten Schießabend der Herbstsaison 2012 am 26. Oktober war ein großes Programm zu bewältigen.

Zum einen wurde der von Maria Pemmerl anlässlich ihres 80. Geburtstages gestiftete Wanderzinnteller zum dritten Mal ausgeschossen. Vorgabe dabei war, einen 80-Teiler am nächsten zu kommen. Dies gelang Simone Leirich am besten. Mit einem 63,5-Teiler sicherte sie sich die Trophäe für ein Jahr. Auf den Plätzen folgten ihr Gerhard Schall (112,9-Teiler) und Horst Tischner (120,5-Teiler) vor Franziska Preischl (137,6-Teiler) und Andreas Hirmer (144,4-Teiler). Den besten Tiefschuss lieferte bei diesem Wettbewerb Manfred Klier mit einem 21,2-Teiler ab. Dieses Ergebnis spielte bei dem vorgegebenen Modus aber keine Rolle.

Zum anderen wurde der Wanderpokal, gestiftet von Konrad Winkelmaier ebenfalls zum 80. Geburtstag, zum ersten Mal ausgeschossen. Hier galt derselbe Modus. Franziska Preischl kann diesen Pokal mit einem 89,5-Teiler für ein Jahr ihr Eigen nennen. Auf den Plätzen folgten Horst Tischner mit einem 99,8-Teiler und Sonja Hirmer mit einem 102,0-Teiler vor Martin Rohse (104,5-Teiler) und Simone Leirich (51,2-Teiler). Bei diesem Wettkampf fiel der beste Tiefschuss des Abends: Thomas Reitingner schoss einen 2,3-Teiler, ging aber damit ebenso leer aus.

Einen weiteren Wettbewerb bescherte uns Georg Pemmerl, der drei Überraschungspakete – auch anlässlich seines 80. Geburtstages - zur Verfügung stellte. Dieses Mal galt es, das beste „Blattl“ zu schießen. Den ersten Platz sicherte sich hier Gisela Schmidbauer mit einem 126,2-Teiler. Ein weiteres Paket ging an Andreas Lang mit einem 145,5-Teiler. Das dritte Paket holte sich mit einem 147,4-Teiler Horst Tischner. Den drei Spendern, Maria Pemmerl, Georg Pemmerl und Konrad Winkelmaier sei an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

Bei den Sachpreisen, die es ebenfalls zu gewinnen gab, kam auf Platz Eins Franziska Preischl mit 49,0 und 48,8 Ringen. Platz Zwei belegte Horst Tischner mit 48,5 und 48,4 Ringen. Auf den dritten Platz kam Martin Rohse mit 48,5, 44,0 und 42,6 Ringen. Ihm folgten Simone Leirich (47,7 und 44,9 Ringe) und Andreas Lang (47,7 und 42,5 Ringe).

